

bigern gerichtlich abgetreten. Es ist solches sofort in gerichtlichen Beschlag genommen und gehörig inventarisiert worden, auch soll selbiges gehörig von Amtswegen, unter möglichster Ersparung der Kosten, da solches äußerst gering, die schon bekannte Schuldenmasse aber unverhältnißmäßig groß ist, verfilbert werden. Es wird dieses allen und jeden bekannten oder unbekanntem Gläubigern des gedachten Handelsmanns Friedrich Stange dahier hiermit vorläufig öffentlich bekannt gemacht, und es werden selbige aufgefordert, in dem ein für allemal auf Donnerstag den 19. August nächstkünftig, Morgens 9 Uhr, bestimmten Termin vor hiesigem Amt, entweder persönlich oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen anzugeben und zu begründen, hinsichtlich der Bestellung eines für die Masse Kosten verursachenden Contradictoris und Curatoris, allenfallsiger gütlicher Vertheilung der vorhandenen geringen Masse, sich zu erklären, oder zu gewärtigen, daß die Zurückbleibenden von diesem Verfahren gänzlich ausgeschlossen werden, und entweder nach dem Antrag der meisten Gläubiger, oder auch sonst nach Befinden fern in der Sache rechtlich verfügt werde.

Wacha, am 17. Junii 1819.

Großherz. Sächs. Amt daselbst. Schambach.
In fidem Hupert.

6. Auf geschehenes Ansuchen des vormaligen Hammervogts Maurer zu Schreufe, hiesigen Amtes, wohnend, welcher seine Angelegenheiten arrangiren will, werden alle diejenigen, welche an demselben Forderungen haben, hiermit edictaliter vorgeladen, solche im Termin den 26sten d. M., Vormittags von 9 bis 12 Uhr, so gewiß entweder in Person, oder durch gesetzlich Bevollmächtigte vorzubringen, als gewiß sie widrigenfalls zu gewärtigen haben, daß sie damit ohne weiteres ausgeschlossen werden.

Frankenberg, am 3. Julii 1819.

Kurbess. Justiz-Amt daselbst. Giesler.
In fidem copiae Schmidt.

Verkauf von Grundstücken.

1. Allendorf. Ausgeklagter Schulden halber sollen, auf Betreiben des Hrn. Pfarrer Uckermann zu Niederhohne, nachstehende dem hiesigen Bürger Johann Christian Bachmann eigenthümlich zugehörigen Grundstücke, in hiesiger Stadt und Feldmark belegen: 1) Ch. A. Nr. 443. $2\frac{1}{2}$ Rt. ein Haus in der Webergasse, an Johannes Peter Soldat und Wilhelm Bürger's Erben gelegen, nebst $1\frac{1}{2}$ Rt. Garten dabei und gemeiner Stadt Nutzen; 2) Ch. B. Nr. 1423. $1\frac{1}{2}$ Acl. $7\frac{1}{2}$ Rt. Erbland als die Hälfte von $1\frac{1}{2}$ Acl. $15\frac{1}{2}$ Rt. im Altenhaine, an Christoph Ulrich und Valentin Gehrung gelegen; 3) Ch. B. Nr. 1335 $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{2}$ Acl. Land am Sickenberg nach dem Riementraine zu, an Constant Rohden Ref. und Heinrich Stranz Ref. gelegen; 4) Ch. B. Nr. 829 $\frac{1}{2}$.

$\frac{1}{2}$ Acl. 5 Rt. und $\frac{3}{4}$ Acl. 5 Rt. Bergland die The an der Haier, mit ihm selbst an Friedrich Ebel; 5) Ch. B. Nr. 820 $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{4}$ Acl. $5\frac{1}{2}$ Rt. die Anrain dabei; 6) Ch. B. Nr. 829 $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{2}$ Acl. 5 Rt. die 1te an der Haier, mit sich selbst an Friedrich Schöbde; 7) Ch. B. Nr. 820 $\frac{1}{2}$. $\frac{3}{4}$ Acl. 5 Rt. die Hälfte daselbst, mit ihm selbst und $\frac{1}{4}$ Acl. $5\frac{1}{2}$ Rt. die 1te Anrain dabei; 8) Ch. B. Nr. 827. $\frac{3}{4}$ Acl. 13 Rt. an der Haier, an Nicolaus Hochapfel und Nicol. Koch zu Wizenhausen; 9) Ch. C. Nr. 326 $\frac{1}{2}$. $\frac{3}{4}$ Acl. $1\frac{1}{2}$ Rt. wüßtes Land vor dem Holzbrunnen, an Heinrich Gauler und Johann George Zähner; 10) Ch. C. Nr. 325 $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{2}$ Acl. 3 Rt. wüßtes Holz vor dem Holzbrunnen, an seinem Lande und Heinrich Gauler's Rel. u. Conf., von Christian Ebel's Rel. herrührend, in termino den 18. August, früh 11 Uhr, auf hiesiger Justiz-Amtsstube an den Meistbietenden verkauft werden. Kaufliebhaber und die so Ansprüche daran haben, können sich in praesentia einfinden, Erstere um zu bieten, und nach Befinden den Zuschlag zu erwarten, Letztere um ihre Ansprüche sub praesentio praeclusi vorzubringen und zu begründen. Am 2. Junii 1819.

R. H. Justiz-Amt. Eichenberg.

In fidem copiae Stephan.

2. Treysa. Auf Instanz des israelitischen Schullehrers Heinemann Rosenhaupt dahier, sollen Schulden halber nachbeschriebene, dem Schmied Heinrich Homberger zu Moischeid zugehörige Grundstücke, in termino den 25. August dieses Jahres, Vormittags 10 Uhr, vor unterzeichnetem Amt verkauft werden, nämlich: 1) $11\frac{1}{2}$ Rt. Haus, Scheuer, Stallung und Hofraide an Johs. Hölle, Nr. 37.; 2) $\frac{1}{2}$ Acl. 8 Rt. Garten dabei; Hufenland; 3) $2\frac{1}{2}$ Acler auf den Entenpfulen, Nr. 301.; 4) $\frac{1}{2}$ Acl. $7\frac{1}{2}$ Rt., $1\frac{1}{2}$ Acl. 14 Rt. und $1\frac{1}{2}$ Acl. $6\frac{1}{2}$ Rt. im Kessel; 5) $\frac{1}{2}$ Acl. 10 Rt. in der Donau, Nr. 361.; 6) $1\frac{1}{2}$ Acl. 15 Rt. vorm alten Kirchhof, Nr. 1064.; 7) $\frac{1}{2}$ Acl. 13 Rt. daselbst, Nr. 1068.; 8) $1\frac{1}{2}$ Acl. 8 Rt. im Lehnhardfeld, Nr. 111.; 9) $\frac{1}{2}$ Acl. 11 Rt. daselbst, Nr. 175.; 10) $\frac{3}{4}$ Acl. 10 Rt. im Leschgrundfeld am Wege, Nr. 189.; 11) $\frac{3}{4}$ Acl. im Bergfeld, Nr. 532.; 12) $\frac{3}{4}$ Acl. 14 Rt. daselbst, Nr. 542.; 13) $1\frac{1}{2}$ Acl. 1 Rt. daselbst, Nr. 544.; 14) $1\frac{1}{2}$ Acl. 6 Rt. am Riß, Nr. 721.; 15) $\frac{3}{4}$ Acl. 10 Rt. im Mühlenfeld, Nr. 863.; 16) $1\frac{1}{2}$ Acl. 12 Rt. in der Rindshaut, Nr. 950.; 17) $\frac{3}{4}$ Acl. 13 Rt. vorm Steinboß, Nr. 993.; 18) 1 Acl. auf dem Pfaffenstück, Nr. 372.; Hufenwiesen; 19) $\frac{3}{4}$ Acl. 2 Rt. im Lehnhardfeld, Nr. 111.; 20) 14 Rt. im Leschgrundfeld, Nr. 189.; 21) 1 Acl. 16 Rt. im Hermannshainer Feld, Nr. 417.; 22) $1\frac{1}{2}$ Acl. 16 Rt. unterm Berge, Nr. 453.; 23) $\frac{3}{4}$ Acl. im Bergfeld, Nr. 511.; 24) $\frac{1}{2}$ Acl. 4 Rt. vorm Steinboß, Nr. 993.; 25) $\frac{1}{2}$ Acl. 2 Rt. in den Horenwiesen, Nr. 1102.; Hufengarten; 26) $\frac{1}{2}$ Acl. 16 Rt. hinterm Dorf, Nr. 34.; 27) 13 Rt. das Feldbornsfeld, Nr. 657.; 28) der Ge-